

Städtebauliche
Gesamtmaßnahme
„Arne-Jacobsen-Sied-
lung, Burgtiefe“
Fehmarn

DOKUMENTATION BETEILIGUNGSVERANSTALTUNGEN 2019

Spielplätze und Freizeitanlagen entlang der Südstrandpromenade



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

die Tiefehalbinsel wurde in das Bund-Länder-Förderprogramm „Städtebaulicher Denkmalschutz“ aufgenommen. Innerhalb der kommenden 15 Jahre werden verschiedene Maßnahmen zur Aufwertung der Gebäude und Freianlagen im Sanierungsgebiet „Burgtiefe, Fehmarn“ durchgeführt. Ziel der Sanierung ist, das gesamte Gebiet von Burgtiefe und des Südstrandes der Insel Fehmarn durch eine Umgestaltung umfassend aufzuwerten und zu einer lebendigen, vielfältig genutzten Halbinsel zu entwickeln sowie deren Attraktivität und Qualität vor Ort zu steigern. Dafür werden verschiedenste Maßnahmen durchgeführt, die durch Fördergelder des Bundes und Landes Schleswig-Holstein teilfinanziert werden.

Die Umgestaltung der Spielplätze und Freizeitanlagen entlang der Südstrandpromenade bildet eine Startermaßnahme in diesem umfangreichen Prozess. Mit dem Umbau soll nach Möglichkeit bereits Ende 2020 begonnen werden. Das Büro Siller Landschaftsarchitekten wurde Anfang diesen Jahres mit den Planungen beauftragt. Dieser Dokumentation können Sie die Ergebnisse der öffentlichen Beteiligungen im Sommer und Herbst 2019 entnehmen. Sie dienen den Landschaftsarchitekten als Grundlage für deren Planungen.

Wir bedanken uns bei allen für Ihren Input, wünschen viel Spaß beim Lesen und freuen uns auf einen weiterhin guten Austausch!

Viel Spaß beim Lesen!

Weitere Informationen zur Sanierung finden Sie künftig in diesem Flyer auf fehmar.de



INHALT

A Anlass und Ziel **2**

B Erste Beteiligung **4**

- 1. Zeit und Ort 5
- 2. Zielgruppe 5
- 3. Durchführung/Methoden 5
- 4. Ergebnisse 7

C Zweite Beteiligung **12**

- 1. Zeit und Ort 13
- 2. Zielgruppe 13
- 3. Durchführung/Methoden 13
- 4. Ergebnisse 15

D Fazit **18**



ANLASS
UND ZIEL

Innerhalb des Bund-Länder-Förderprogramms „Städtebaulicher Denkmalschutz“ werden in den kommenden Jahren verschiedene Maßnahmen zur Aufwertung der Gebäude und Freianlagen im Sanierungsgebiet „Burgtiefe, Fehmarn“ durchgeführt. Im August 2019 wurde die BIG Städtebau GmbH als treuhänderische Sanierungsträgerin der Stadt Fehmarn mit der Vorbereitung, Durchführung und Abwicklung der städtebaulichen Gesamtmaßnahme beauftragt. Die Umgestaltung der Spielplätze und Freizeitanlagen entlang der Südstrandpromenade bilden eine wichtige Startermaßnahme im Sanierungsprozess.

Laut Vorbereitenden Untersuchungen weisen die Spielplätze bzw. Freizeitanlagen entlang der Südstrandpromenade Funktionsdefizite und Substanzschwächen auf. Im Rahmen der Beteiligungsaktion sollen diese Defizite konkretisiert, Bedarfe ermittelt und Potentiale aufgewiesen werden.

Zu diesem Zweck wurden zwei Beteiligungsveranstaltungen durchgeführt. Eine erste Beteiligungsveranstaltung mit Besucherinnen und Besuchern wurde am 23. August 2019 auf dem Spielplatz-West (vormittags) sowie

auf dem Spielplatz-Ost (nachmittags) durchgeführt.

Dafür wurde für jeweils 2,5 Stunden eine ansprechende Strand-Lounge aufgebaut, die Gelegenheit zum Mitreden und Mitgestalten geboten hat. Die Beteiligung im August wurde spontan organisiert.

Eine zweite umfassende und öffentlich angekündigte Veranstaltung wurde dann am 22. November 2019 in der Inselchule in Burg (vormittags) sowie in den Räumlichkeiten des Tourismus-Service Fehmarn (TSF) in Burgtiefe (nachmittags) durchgeführt.

In der vorliegenden Dokumentation werden beide Veranstaltungen abgebildet. Darüber hinaus werden die im Nachgang gesendeten E-Mails sowie Rückläufe der auf Fehmarn ausgelegten Flyer in der Dokumentation berücksichtigt. Das Fazit der Dokumentation fasst abschließend alle erhobenen Ergebnisse zusammen.

Beteiligungselemente



Spontane Beteiligung von Besucherinnen und Besuchern im August 2019



Öffentlich angekündigte Beteiligung im November 2019: Beteiligung Insel-Schule & Beteiligung vor Ort an der Südstrandpromenade

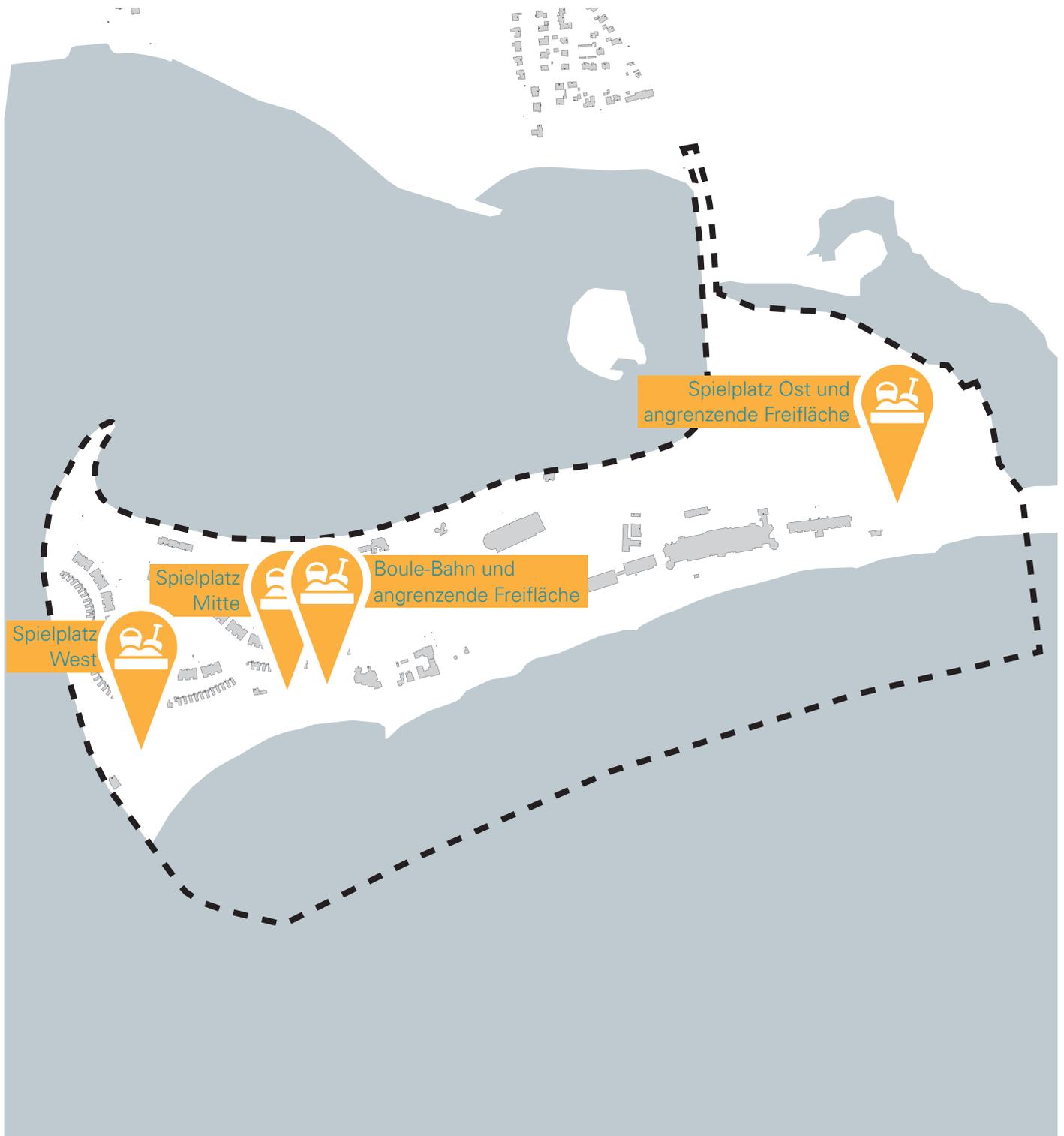


Flyer mit Hinweisbildern



E-Mails

Verortung der Spielplätze



Spielplatz Ost & angrenzende „Drachenwiese“



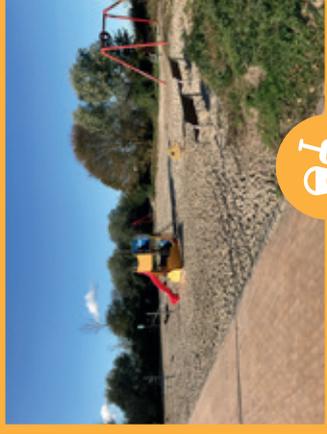
Boule-Bahn & angrenzende Wiese



Spielplatz Mitte



Spielplatz West





at
ers



B



Wunschflaschenpost



ERSTE BETEILIGUNG

23. August 2019



1. ZEIT UND ORT

Am 23. August 2019 wurde auf dem Spielplatz-West (vormittags) sowie auf dem Spielplatz-Ost (nachmittags) für jeweils 2,5 Stunden eine ansprechende Strand-Lounge aufgebaut, die Gelegenheit zum Mitreden und Mitgestalten bot. Die spontan organisierte Veranstaltung wird im Herbst 2019 durch eine öffentlich angekündigte Bürgerbeteiligung ergänzt, sodass nochmals Anwohnerinnen und Anwohner sowie Schlüsselakteure zu einem späteren Zeitpunkt die Möglichkeit erhalten, sich umfassend an der Gestaltung der Spielplätze und Freizeitflächen zu beteiligen.

2. ZIELGRUPPE

Die Zielgruppe dieser spontanen ersten Beteiligungsveranstaltung waren Urlauberinnen und Urlauber sowie Bewohnerinnen und Bewohner der Insel Fehmarn. Insbesondere Kinder und Eltern als aktive Nutzerinnen und Nutzer der Spielplätze standen im Fokus der Beteiligung. Aber auch Jugendliche und ältere Generationen wurden befragt und einbezogen.

3. DURCHFÜHRUNG/ METHODEN

Die zwei Spielplätze wurden von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der BIG Städtebau besetzt. Mit Liegestühlen und Beach Flag (Ausstattung durch den Tourismus-Service Fehmarn) wurde eine kleine, gemütliche Lounge geschaffen, um eine einladende Atmosphäre zu erzeugen. Darüber hinaus wurden verschiedene Aktions-Wände und ein Tisch aufgebaut, die zu verschiedenen Beteiligungsmöglichkeiten einluden.

Der Anlass und der Hintergrund der Beteiligungsaktion wurde durch aktives Abholen der vorbeigehenden oder verweilenden Personen in direkten, offenen Gesprächen vermittelt. Jeder konnte sich so lange oder kurz aufhalten wie er/sie mochte und sich individuell intensiv einbringen.

Interessierte wurden vor Ort im Rahmen der Veranstaltung durch verschiedene Aktionen beteiligt:

Die Wunsch Flaschenpost: „Dein Wunschplatz“

Auf kleineren Papierkarten konnten alle Beteiligten aufschreiben, was sie sich in Bezug auf die zukünftigen Spielplätze bzw. Freizeitanlagen entlang der Südstrandpromenade wünschen (z.B. bestimmte Spielgeräte). Hier sollten Ideen für die zukünftige Gestaltung der Flächen entwickelt und festgehalten werden. Die Karten wurden in einer größeren, als Flaschenpost dekorierten Vase gesammelt.

Herausstellung bestehender Qualitäten (Positives festhalten) mit einem Punktesystem

Von jeder der zwei Flächen wurden Fotos der einzelnen Spiel- und Sportgeräte an eine Stellwand gehängt. Diese Elemente sollten mit Stickern (mit Bezug zum Meer, z.B. Muscheln, Sonne, Meerwelle etc.) bewertet werden. Je mehr Sticker ein Element bekommt, desto beliebter ist es. So kann die Erhaltenswürdigkeit bestehender Strukturen festgestellt werden.

Metaplanwand

Auf zwei Metaplanwänden wurden folgende offene Fragen gestellt:

(1) Was gefällt Euch auf dem Spielplatz besonders gut? / Was fehlt euch auf dem Spielplatz? Was findet Ihr nicht gut?

(2) Was unternimmt Ihr am Südstrand am liebsten? / Was würdet Ihr gerne zukünftig hier unternehmen?

Die Plakate wurden der Zielgruppe entsprechend mit Smileys und Strand- sowie Sommermotiven verziert. Die Antworten der Beteiligten wurden auf Moderationskarten erfasst und den Fragen auf der Metaplanwand zugeordnet.

Folgende Aspekte wurden in den Gesprächen mit abgefragt: Ausstattung (Stadtmobiliar/ Spielgeräte/ Sportgerät), Pflegezustand, Zugänglichkeit, Aufenthaltsqualität/ Wohlfühlatmosphäre



Impressionen vom Tag

4. ERGEBNISSE

Was unternimmt Ihr am Südstrand am liebsten?

- _ Polizei spielen
- _ Fußball
- _ Schiffe beobachten
- _ Sonne
- _ Baden
- _ Joggen, Sport
- _ Schwimmen
- _ Turnen am Strand
- _ Roller fahren
- _ Sandburg bauen
- _ Spielplatz

Und zukünftig?

- _ Großes Spielfeld mit Toren (Fußball)
- _ Diskgolf

Was gefällt euch hier besonders gut?

- _ Es ist sauber – außer Zigarettenstummel
- _ Ruhe, Atmosphäre
- _ Seilbahn
- _ Natur
- _ Strand
- _ Kinderprogramm
- _ DLRG
- _ Verstecken spielen
- _ Höhle zum Spielen
- _ Naturbelassen
- _ Viel Grün/Bepflanzung
- _ Flaches Gewässer

Was fehlt Euch hier? Was findet Ihr hier nicht so gut?

- _ Wippe für Kinder zu schwer (Wippe am Hotel mit Federung besser)
- _ Qualität Gastronomie (Qualität Essen)
- _ Leerstehende Gastronomie an der Promenade
- _ Hüpfkissen
- _ Outdoor-Sportgeräte
- _ Regelmäßige Busanbindung nach Burg
- _ Sitzbänke mit Sicht zum Wasser, nicht zu den Häusern
- _ Schattige Sitzplätze
- _ Sonne heizt Rutsche auf – Überdachung durch Segel o.ä. als Sonnenschutz
- _ Schaukel-Polizeiauto
- _ Metallringe bei der Wippe
- _ Sportgeräte
- _ Gräser im Sand müssen weg
- _ Bagger
- _ Große, steile Rutsche
- _ Rampe fehlt bei Seilbahn
- _ Kletterwand

Standort Spielplatz Burgtiefe-West: Welches Spielgerät gefällt euch besonders gut?

- _ Seilbahn 
- _ Netz-Schaukel
- _ Kletter-Pyramide
- _ Schiff/Rutsche
- _ Wippe

 = häufig genannt/umfangreich diskutiert

Standort Spielplatz Burgtiefe-Ost: Welches Spielgerät gefällt euch besonders gut?

- _ Rutsche/Klettergerüst 🚨
- _ Bagger

Wunschflaschenpost:

- _ Klettern
- _ Hangeln
- _ Kletterpark
- _ Klettergerüst mit Wasserspielen
- _ Wasserspiele (Wasserspiellandschaft, Pumpstation)
- _ Wasserpumpstation
- _ Wasserspielzeug
- _ Piratenboot
- _ Schaukel (Reifenschaukel)
- _ Schaukeln

- _ Drehscheibe
- _ Trampolin

In Summe wurden viele wertvolle Inputs gesammelt. Der direkte Austausch und die lockere Gesprächsführung wurden von den Befragten sehr gut angenommen. Grundsätzlich wurde großes Interesse seitens der Passanten gezeigt, wobei insbesondere Familien Veränderungen und Umbaumaßnahmen begrüßen. Diese können zusammenfassen auf folgende Aussagen reduziert werden:

- _ Natur: viel Grün, natürliche Versteckmöglichkeiten für die Kinder
- _ Spielplätze mit eigener Identität (Spielgeräte mit Bezug zum Wasser: z.B. Piratenlandschaft, Fehmarn-Bezug (Fehmarnbelt-Brücke als Spielgerät)

ERGEBNISSE



Das Beteiligungsteam, Quelle: Fehmarnsches Tageblatt

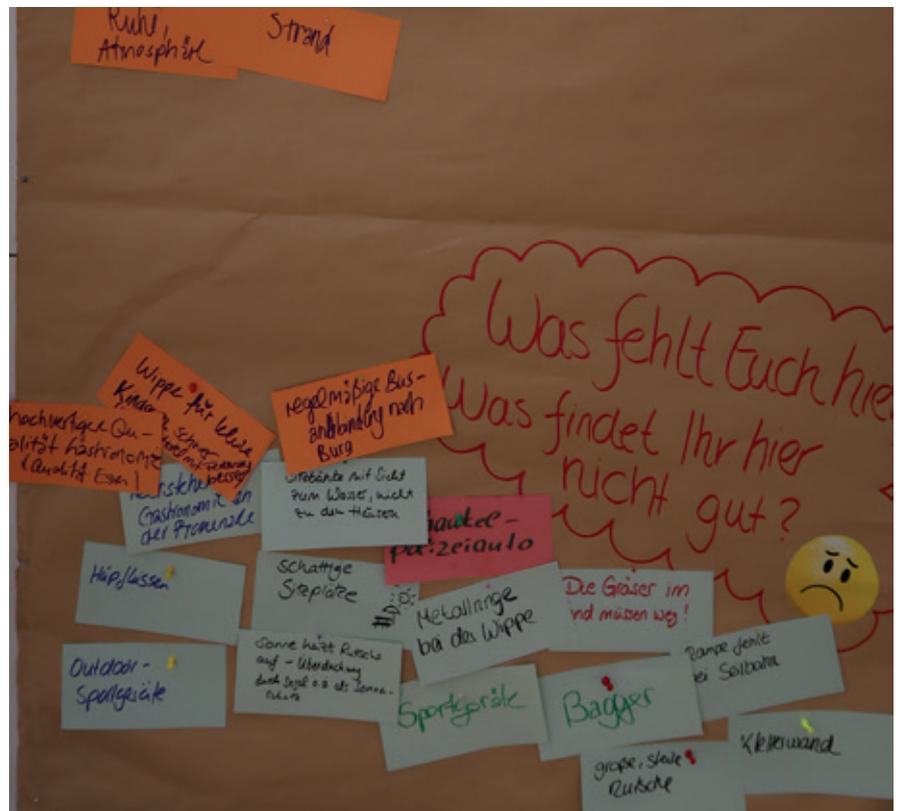
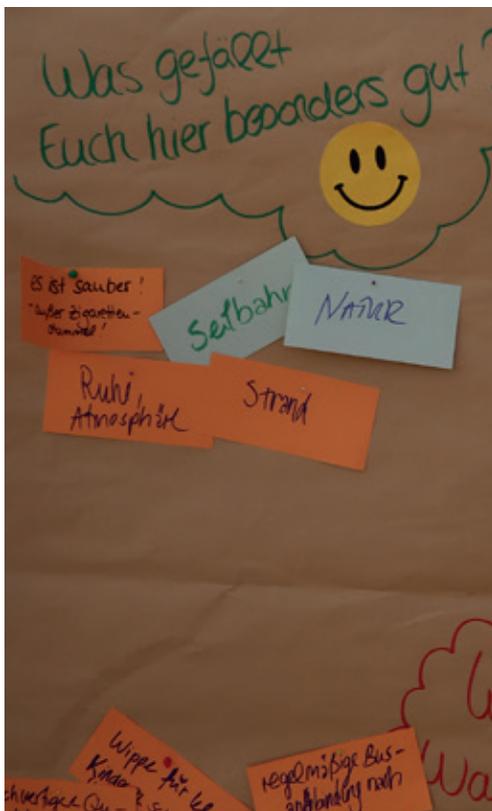
Bestand Spielplatz West



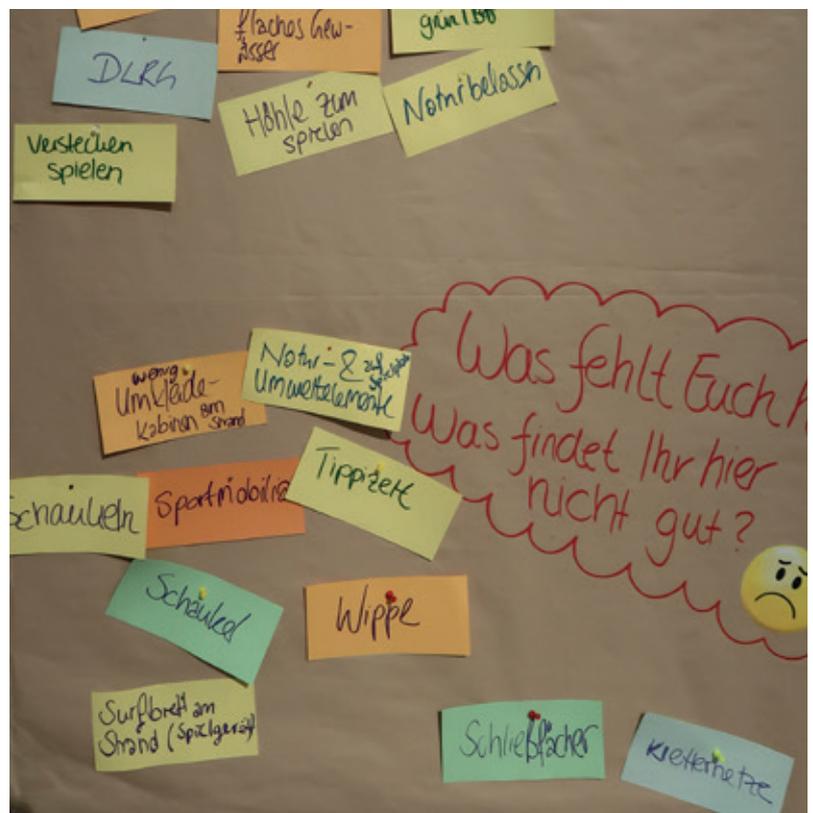
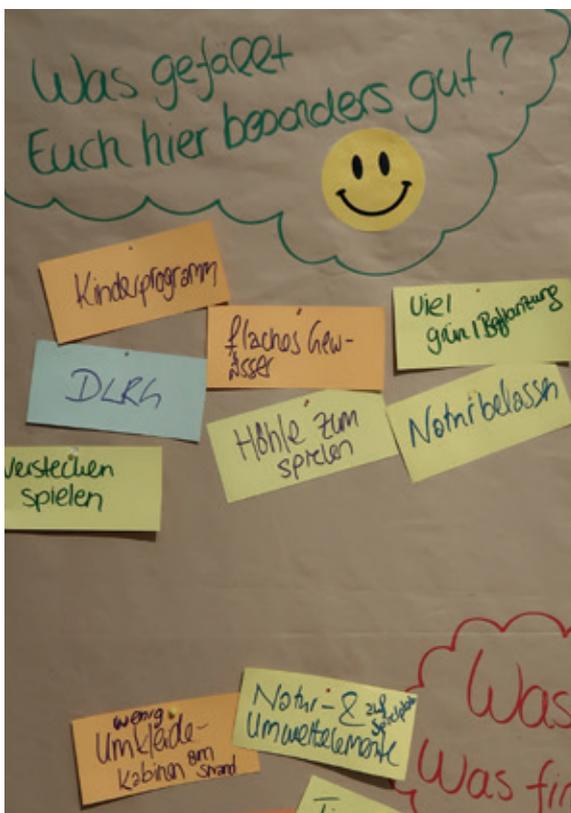
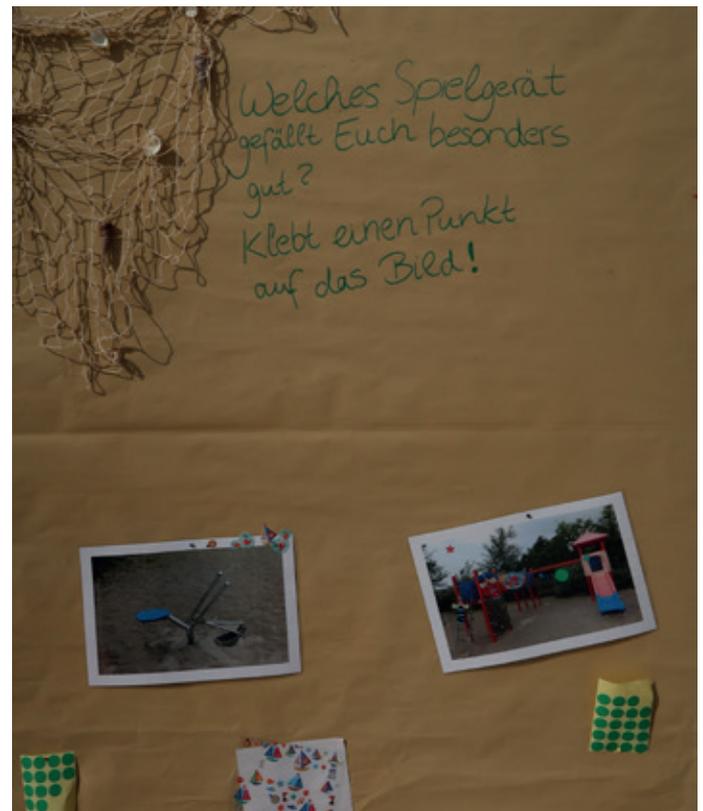
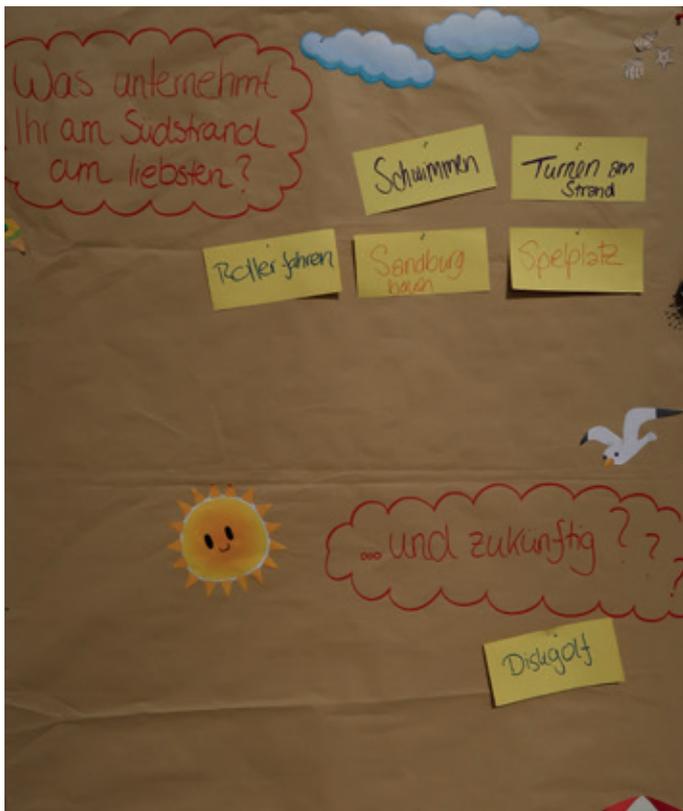
Bestand Spielplatz Ost



Ergebnisse Standort Spielplatz West



Ergebnisse Standort Spielplatz Ost





Was gefällt Dir hier
nicht so gut?



ZWEITE BETEILIGUNG

22. November 2019

1. ZEIT UND ORT

Die zweite Beteiligung fand am 22. November 2019 auf Fehmarn statt. Vormittags, während der zweiten großen Pause, erhielten die Schülerinnen und Schüler der Insel-schule die Möglichkeit, Anmerkungen und Anregungen zur Umgestaltung der definierten Bereiche an der Südstrandpromenade zu geben. Nachmittags wurde von 15 bis 17 Uhr in die Räumlichkeiten des Tourismus-Service Burgtiefe eingeladen. Im Anschluss an die Beteiligungsveranstaltung wurde ein Vortrag über die Architektur Arne Jacobsens auf Fehmarn durch den Gartenhistoriker Dr. Joachim Schnitter gehalten.

2. ZIELGRUPPE

Zielgruppe dieser zweiten Beteiligungsveranstaltung waren Anwohnerinnen und Anwohner sowie Schlüsselakteure der Insel. Da die Beteiligungsveranstaltung vorrangig die Spielplätze der Südstrandpromenade betrifft, wurden die Einladungen sowie die Durchführung der Veranstaltung kindergerecht gestaltet. Darüber hinaus wurden Jugendliche, Erwachsene und Senioren befragt, da die Maßnahmen der Umgestaltung auch definierte Freizeitflächen entlang der Promenade einbeziehen. Auf diese Weise können die Bedürfnisse aller Altersklassen für die Gestaltung der Flächen berücksichtigt werden.

3. DURCHFÜHRUNG/METHODEN

Beteiligung vormittags in der Insel-schule

Für die Beteiligung der Schülerinnen und Schüler in der Insel-schule wurden während der zweiten großen Pause Stellwände in der Pausenhalle aufgestellt. Die zentrale Fragestellung lautete:

Was wünschst Du Dir für die Südstrandpromenade?

Da die Schülerinnen und Schüler nicht die Möglichkeit hatten, die Spielplätze und Freizeitanlagen vor Ort zu begutachten, wurden die Stellwände zusätzlich mit Fotos der Südstrandpromenade bestückt. Aufgrund der hohen Anzahl interessierter Schülerinnen und Schüler wurden Ergebnisse von den Befragten selbstständig auf Moderationskarten geschrieben. Einige Ergebnisse konnten aber auch in direkten Gesprächen erhoben werden. Mit dem Ende der großen Pause wurde die Beteiligung nach 20 Minuten beendet.

Beteiligung nachmittags in den Räumen des TSF Burgtiefe

Nach einer kurzen Begrüßung und einer Einführung durch Herrn Berg (BIG Städtebau), erhielten die Anwesenden einen Fragebogen zu den Spielplätzen und Freizeitanlagen entlang des Südstrandes. Dieser enthielt einen Lageplan des Südstrandes mit den unterschied-

Eindrücke, Quelle: Leah Schmidt



lichen Standorten der Spielplätze und Freizeitanlagen. Die Spielplätze und Freizeitanlagen wurden gemeinsam in der Gruppe abgelaufen, wobei der Fragebogen als Gedankenstütze diente, um das Gesehene zu einem späteren Zeitpunkt wieder abrufen zu können.

Nach etwa einer Stunde trafen sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer im Veranstaltungsraum, um die Beobachtungen zu besprechen. Dafür wurde die Gruppe in zwei kleinere Untergruppen aufgeteilt, um die Gespräche detaillierter und intensiver führen zu können. Es wurden insgesamt drei Fragestellungen besprochen:

Was gefällt Dir hier?

Was gefällt Dir hier nicht so gut?

Was wünschst Du Dir für die Südstrandpromenade?

Die Diskussion wurde durch Mitarbeiterinnen der BIG Städtebau begleitet. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer bzw. die Moderatorinnen notierten die Beiträge auf Moderationskarten. Im Anschluss wurden die Ergebnisse durch die Moderatorinnen der Kleingruppen präsentiert, Ergänzungen aufgenommen und geclustert. Herr Berg präsentierte die Ergebnisse der Frage zu den Wünschen für die Südstrandpromenade.

Die Veranstaltung wurde überwiegend von erwachsenen Anwohnerinnen und Anwohnern sowie aktiven Vereinen und Verbänden der Insel besucht. Aber auch die Altersgruppe der Jugendlichen wurde durch einige Anwesenden repräsentiert. Wünsche von Kindern in der Altersklasse zwischen etwa 8 bis 13 Jahren wurden vorrangig in der Schule oder durch die Auswertung der ausliegenden Flyer berücksichtigt.



Sei Südstrandgestalter!

Zeig uns Deine Ideen für die Südstrandpromenade!

Wann:
Freitag, 22. November 2019
15:00 - 17:00 Uhr

Wo:
Tourismus-Service Fehmarn
Burgtiefe, Zur Strandpromenade 4

Mach mit und sei kreativ!
Wir brauchen Deine Ideen!

Am 22.11.2019 wollen wir mit Euch gemeinsam auf Entdeckertour gehen und die Spielplätze und Freizeitanlagen genauer unter die Lupe nehmen. Was gefällt Euch gut? Was gefällt Euch weniger gut? Was wünschst Ihr Euch?



Impressionen vom Tag

4. ERGEBNISSE

Bereits während der Präsentation der Ergebnisse wurde durch Herrn Berg eine erste Auswertung der Antworten vorgenommen. Aus den zahlreichen Antworten wurden Themenschwerpunkte abgeleitet, die als Grundlage der weiteren Auswertung der Beteiligung dienen. Im Nachgang zu den Veranstaltungen wurden die Themenschwerpunkte unter Berücksichtigung aller Antworten überarbeitet. In Summe können insgesamt fünf Themenschwerpunkte identifiziert werden, die nachstehend vorgestellt werden. Da die Anzahl der Antworten und Rückläufe sehr hoch sind, können nicht alle Ideen abgebildet werden. Die hier abgebildeten Ergebnisse ergeben sich aus Antworten, die besonders häufig genannt wurden oder denen auf Grund der geführten Diskussionen eine erhöhte Relevanz zugewiesen werden können. Es wurden die folgenden fünf Themenschwerpunkte identifiziert:

Orientierung und Infrastruktur

Die Antworten des Themenschwerpunkts „Orientierung und Infrastruktur“ umfassen die Wünsche bezüglich der infrastrukturellen Gestaltung und Vernetzung der Südstrandpromenade. Die Antworten dieses Themenschwerpunktes können in fünf weitere Unterkategorien unterteilt werden:

Themenschwerpunkte



Infrastruktur

- _ Mehr Umkleidekabinen und Toilettenhäuschen
- _ Schließfächer, z.B. für Spielutensilien für den Strand
- _ Mehr Abstellflächen für Fahrräder
- _ Attraktivere Gestaltung der Grünflächen zwischen dem Strandhotel Bene und den Bungalows der Arne-Jacobsen-Siedlung sowie der Grünfläche zwischen Café Kussmann und dem Spielplatz West

Wegeverbindung/Erschließung/Vernetzung

- _ Verbindung zwischen Nord- und Südstrandpromenade, z.B. über Sichtachsen oder eine befahrbare Wegeverbindung
- _ Barrierefreie Zugänge zum Strand

Orientierung

- _ Bessere Orientierungshilfe entlang der Südstrandpromenade: Wegweiser inklusive Angaben zur Entfernung auf relevante Einrichtungen und Orte, Kennzeichnung der Strandaufgänge (v.a. zum Wiederfinden dieser durch Kinder)

Einzelhandel/Versorgung

- _ Größere Auswahl an Geschäften, Aufwertung vorhandener Läden
- _ Nachhaltige und zukunftsfähige Konzepte

Bauliche Belange/Gestaltung

- _ Beleuchtungskonzept wie am Binnensee in Heiligenhafen: bunte Lichter ansprechend für Kinder und Erwachsene
- _ Gestaltung der Dünen entlang der Südstrandpromenade: Absenkung der Dünen vs. Abzäunung der Dünen zum Schutz der Natur

Nachhaltigkeit/Berücksichtigung Umweltbelange

Die Berücksichtigung der Themen Nachhaltigkeit sowie Natur und Umwelt spielen im Rahmen der Gestaltung der Südstrandpromenade für viele Befragte eine große Rolle. Dem Themenschwerpunkt „Nachhaltigkeit/Berücksichtigung Umweltbelange“ konnten drei Unterkategorien zugewiesen werden.

Müll

- _ Mehr Mülleimer (Zigarettenstummel, Kaugummis und Flaschen auf den Spielplätzen und am Südstrand) 

Spielgeräte

- _ Nachhaltige Naturmaterialien 
- _ Klimaneutrale Produktion der Spielelemente

Natur- und Umweltschutz/Botanik

- _ Mehr Pflanzen, mehr Grünflächen
- _ Schutz des lokalen Bestands

Aufenthalt und Begegnung

Der Themenschwerpunkt „Aufenthalt und Begegnung“ ergibt sich aus vier Unterkategorien und umfasst Gestaltungswünsche, die Orte des Verweilens und mögliche Treffpunkte schaffen:

Zusammen erleben

- _ Räume für gemeinsame Erlebnisse oder auch Orte der Begegnung 
- _ Treffpunkt für Jugendliche, z.B. in Form einer geschützten Sitzecke, Atrium, Bühne für Theater oder Kurkonzerte 
- _ Freiluftkino mit Strandkörben
- _ Erhöhtes Plateau mit Rundumblick auf das Meer oder Burgtiefe
- _ Picknickbänke auf der „Drachenwiese“
- _ Tieren, z.B. Streichelzoo (von Kindern)

Mobiliar

- _ Mehr Sitzmöglichkeiten: Ausrichtung zum Meer, auf den Spielplätzen, auch mit Schutz vor Wind und Wetter 

Gastronomie

- _ Größere Auswahl an gastronomischen Einrichtungen: Cafés mit direktem Zugang zu Spielplätzen
- _ Bestehende Cafés an Spielplätze anschließen 
- _ Öffnungszeiten der Lokalitäten bis in die Abendstunden, v.a. für die Insulaner

Sonstige Anmerkungen

- _ Hundeplatz oder-spielwiese

Spielplatzgestaltung

Dieser Themenschwerpunkt erfasst alle Wünsche, die konkrete gestalterische Vorschläge der Spielplatzumgestaltung betreffen. Der Themenschwerpunkt „Spielplatzgestaltung“ wurde in drei Unterkategorien unterteilt.

 = häufig genannt/umfangreich diskutiert

Spielelemente

- _ Trampolin !
- _ Klettern, z.B. in Form von Kletterwänden, Kletternetzen oder einem kleinen Hochseilgarten !
- _ Wasserspielplatz, Integration von Wasserelementen !
- _ Schaukel, z.B. Affenschaukel oder Riesenschaukel
- _ Rutsche, z.B. Leuchtturm mit Rutsche, Riesenrutsche
- _ Karussell
- _ Reck
- _ Neuausrichtung und Erneuerung der Seilbahn !
- _ Barrierefreiheit aller Spielelemente wenn möglich, z.B. rollstuhlgerechte leitende Wege

Gestaltung

- _ Zusammenhängende Spiel- und Themenlandschaften, die die Fantasie der Kinder anregen, z.B. maritime Spielwelt, Tiere, Märchen !
- _ Größere Auswahl der Spielgeräte !

Zielgruppe

- _ Spielgeräte für alle Altersklassen, bisher v.a. für kleinere Kinder !
- _ Kinderfreundliche Planung der Spielgeräte
- _ Spielplatz Ost: durch Räumlichkeiten der Mutter-Kind-Kur in direkter Nachbarschaft hohe Kinderzahl/v.a. Kleinkinder, deswegen Spielgeräte für mehrere Kinder gleichzeitig

Aktivitäten

Dem Themenschwerpunkt „Aktivitäten“ wurden keine Unterkategorien zugewiesen. Nachstehend werden die genannten unterschiedlichen Wünsche nach Angeboten aufgeführt.

Skaten und Rollen

- _ Skaterrampe, Skaterpark !

Parcours

- _ Ideengeber: Parcours der TV-Sendung Ninja Warrior !

Fußball

- _ Fußballplatz (häufige Nennung)

Schwimmen

- _ Rutschen und Sprungbretter ins Meer

Schlittschuh fahren

- _ Schlittschuhbahn am Südstrand

Fitness und Sport (Kinder & Erwachsene)

- _ Sportgeräte für Erwachsene, auch für die Mobilität älterer Menschen !

Tennis

- _ Erneute Realisierung eines Ringtennisplatzes
- _ Tischtennisplatten

Basketball

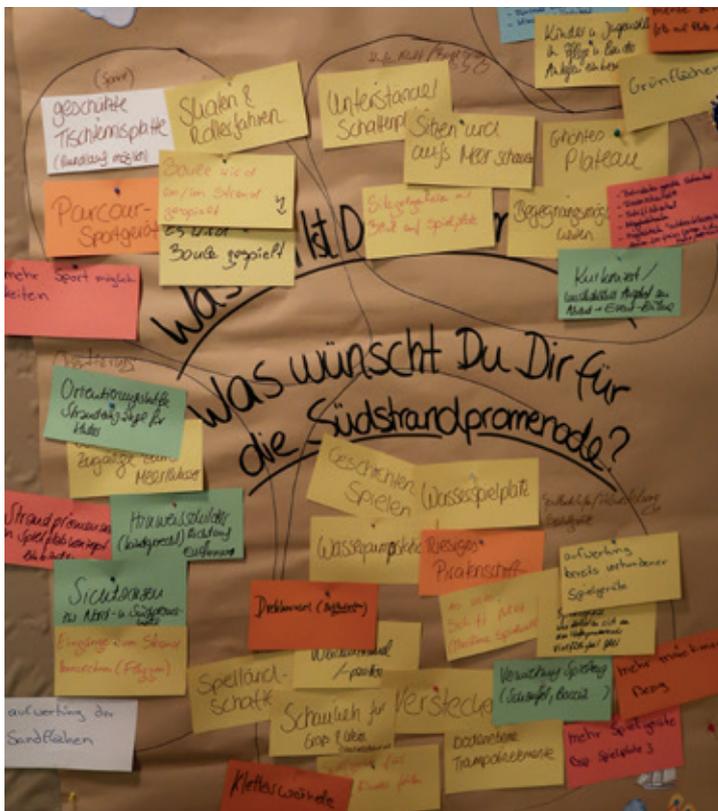
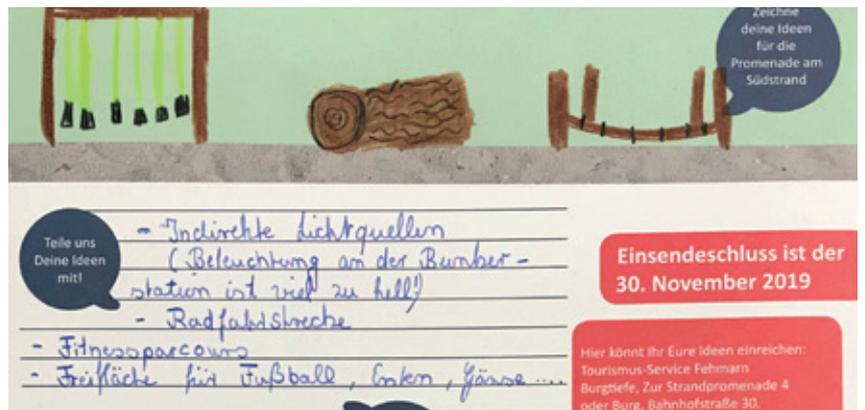
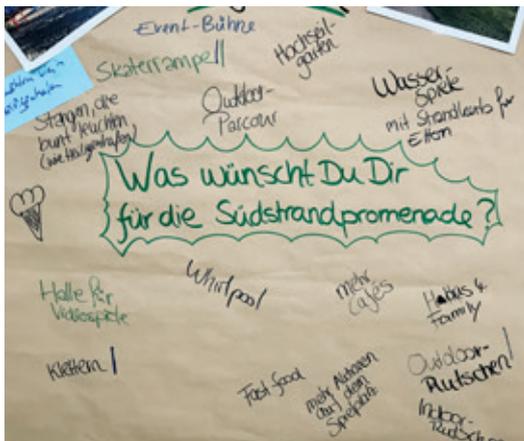
- _ Basketballplatz, Basketballkorb

Volleyball

- _ Volleyplatz, ggf. direkt am Strand

Boule

- _ Boule-Bahn: aktuell wenig genutzt (veralteter, nicht nutzbarer Unterbau der Bahn), Nutzung der Bahnen im Stadtpark stattdessen, bei Beibehaltung Professionalisierung notwendig – aber auch alternative Nutzung der Fläche denkbar





D

FAZIT UND AUSBlick

FAZIT

Der Südstrand in Burgtiefe dient den Fehmaranerinnen und Fehmaranern sowie Gästen schon seit vielen Jahren als Ort der Freizeitgestaltung und Erholung. Nun werden die Spielplätze und Freizeitanlagen entlang der Südstrandpromenade im Rahmen des Bund-Länder-Städtebauförderungsprogramm „Städtebaulicher Denkmalschutz“ aufgewertet.

An insgesamt zwei Tagen wurden Touristinnen und Touristen (23. August 2019) sowie Anwohnerinnen und Anwohner sowie die breite Öffentlichkeit (22. November 2019) eingeladen, um sich über die Rahmenbedingungen des Vorhabens zu informieren und eigene Ideen für die künftige Planung einzubringen. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Beteiligungsveranstaltung begrüßen eine Umgestaltung der Spielplätze und Freizeitanlagen entlang der Südstrandpromenade. Anmerkungen, die nicht die Umgestaltung der Spielplätze und Freizeitanlagen direkt betreffen, werden gesondert aufgeführt. Die Wünsche werden zur Kenntnis genommen, können jedoch nicht im Rahmen dieses Bauvorhabens umgesetzt werden.

Die zahlreichen Antworten bezüglich der Spielplätze und Freizeitanlagen können zu folgenden Aussagen zusammengefasst werden:

– Spielplätze sollten als Themenlandschaften gestaltet werden, die Kinder zu fantasievollen Spielen anregen. Naturbelassene Materialien stellen einen Bezug zur Umwelt und Natur her. Sowohl Kleinkinder als auch ältere Kinder sollten altersgerechte Spielmöglichkeiten vorfinden. Für die Spielplätze wünschen sich die be-

fragten Personen am häufigsten Elemente, welche die Themen Hüpfen und Springen, Klettern, Schaukeln oder auch wasserbezogene Spielmöglichkeiten aufgreifen.

Das Thema Barrierefreiheit und Inklusion sollte in der Realisierung der Flächen berücksichtigt werden.

– Die Freizeitanlagen sollten für verschiedene Aktivitäten genutzt werden. Ein besonders häufig genannter Wunsch ist die Realisierung eines Fitness-Parcours, der alle Altersklassen anspricht. Viele Kinder und Jugendliche wünschen sich einen Skatepark oder eine Skate-rampe.

– Neben dem Wunsch nach sportlichen Aktivitäten sollten die Spielplätze und Freizeitflächen entlang der Südstrandpromenade verschiedene Orte der Begegnung bereitstellen. Dies können Treffpunkte für Veranstaltungen oder des geselligen Beisammenseins sein. Dafür werden Sitzmöglichkeiten benötigt, die teilweise einen Wetterschutz bieten. Bänke sollten dafür sowohl auf die Spielplätze als auch auf die Freiflächen und das Meer ausgerichtet sein.

– Natur- und Umweltbelange sollten in allen Planungen berücksichtigt werden. Zudem wird der Wunsch nach mehr Grün und Pflanzen geäußert.

– Sofern räumlich umsetzbar, sollten die Spielplätze mit den bestehenden Cafés verbunden werden, damit Aufsichtspersonen einen Ort zum Verweilen erhalten.

Weitere Überlegungen und Wünsche:

- _ Die Südstrandpromenade sollte mit Wegweisern ausgestattet sein. Die Kennzeichnung der Strandaufgänge und die Realisierung einer Verbindung zwischen Nord- und Südstrandpromenade ist wünschenswert.
- _ Die Stärkung eines vielseitigen Gastronomieangebotes mit Öffnungszeiten in den Abendstunden kann zusätzliche Aufenthaltsqualitäten für den Südstrand bieten.

AUSBLICK

Das Landschaftsplanungsbüro Siller Landschaftsarchitekten BDLA aus Kiel hat den Zuschlag für die ausgeschriebenen Planungsleistungen Ende 2019 erhalten und wird mit der Erarbeitung der Entwurfsplanung im Januar 2020 beginnen. Die Entwurfsplanung wird voraussichtlich im Sommer 2020 der Öffentlichkeit im Rahmen des Bauausschusses vorgestellt. Im Anschluss erfolgt die Beantragung der Fördermittel beim Innenministerium. Nach erfolgter Förderantragsprüfung und Bewilligung kann mit der Ausführungsplanung und Ausschreibung der Bauleistung begonnen werden. Ziel ist ein Baubeginn Ende 2020 und eine Umsetzung im Jahr 2021.



Quelle: Leah Schmidt





Schleswig-Holstein
Ministerium für Inneres,
ländliche Räume
und Integration

